

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>8</b>
<b>Danksagung</b> .....	<b>10</b>
<b>1 Die Pflegevisite – Erfahrung und Vision</b> .....	<b>11</b>
1.1 Ihre Motivation als Pflegedienstleitung .....	12
1.1.1 Die Pflegevisite als gemeinsamer Lernprozess .....	13
1.2 Ihre Motivation als Pflegefachkraft .....	14
1.2.1 Die Pflegevisite gemeinsam mit der PDL .....	15
1.2.2 Der Kerngedanke: organisierte Struktur als Fundament für individuelle Spielräume .....	17
1.3 Pflegevisite und indikatorengestützte Qualitätsprüfung .....	18
1.3.1 Fokus 1: Organisationen und Pflegedienstleitungen	19
1.3.2 Fokus 2: Pflegefachkräfte .....	20
1.3.3 Fokus 3: Die Leitung als Coach .....	21
1.3.4 Fokus 4: Lernen .....	21
1.3.5 Fokus 5: Arbeitsweise, Hinweise und Empfehlung .....	22
<b>2 Wie Sie Anforderungen begegnen</b> .....	<b>24</b>
<b>3 Das Instrument der Pflegevisite</b> .....	<b>26</b>
3.1 Was Pflegevisite bedeutet .....	26
3.1.1 Das Werkzeug – die Pflegevisiten-Checkliste .....	28
3.2 Die Pflegevisite als zentraler Bestandteil im Pflegequalitätsmanagement .....	32
3.2.1 Pflegeprozess und PDCA-Zyklus .....	32
3.2.2 Die Qualitätsdimensionen der Pflegequalität .....	37
<b>4 Die Qualitätsprüfung 2020</b> .....	<b>41</b>
4.1 Die Indikatorenprüfung .....	43
4.1.1 Beschreibung der Indikatoren (MuG, Anlage 2) .....	44

4.1.2	Das Erhebungsinstrument für die Indikatorenprüfung .....	45
4.1.3	Der Zeitplan .....	52
4.2	Die Qualitätsprüfung (Plausibilitätsprüfung) in der Einrichtung .....	54
4.3	Die Begutachtungs-Richtlinien (BRi) .....	56
4.3.1	Anforderungen .....	56
4.4	Praxisbeispiel: Prüfung entlang der Mobilität .....	59
4.4.1	Mobilität in den Begutachtungs-Richtlinien .....	60
4.4.2	Mobilität in den Qualitätsprüfungs-Richtlinien .....	64
4.5	Praxisbeispiel – Prüfung entlang der Ernährung in BI, QPR und Expertenstandard .....	72
4.5.1	Körpergröße und Gewicht .....	73
4.5.2	Modul 4: Selbstversorgung (MuG, Indikatoren 42–44, 53–55) .....	73
4.6	Die Prüflogik .....	79
4.6.1	Die Prüferperspektive vor Ort .....	79
4.6.2	Die Fachlichkeit .....	81
4.6.3	Plausibilität .....	81
4.6.4	Praxisbeispiel: Der Prüfvorgang früher und heute ..	82
4.7	Das Fachgespräch zwischen Prüfer und Fachkraft ..	93
4.7.1	Rechnen Sie mit dem »Warum«-Hinterhalt! .....	94
4.7.2	Erwarten Sie die »Aber-Falle« .....	94
4.8	Die Dokumentation .....	96
4.8.1	Anforderungen an die Dokumentation .....	96
<b>5</b>	<b>Die neue Pflegevisite .....</b>	<b>98</b>
5.1	Das Konzept .....	98
5.1.1	Motivation .....	100
5.1.2	Die Instrumente der neuen Pflegevisite .....	102
5.2	Die Organisation .....	105
5.2.1	Organisation im Leitungsteam .....	106
5.2.2	Zeitplan der Pflegevisite .....	108
5.3	Der Aufbau .....	110
5.4	Die Checkliste .....	111
5.5	Die Prüffelder .....	115

5.5.1	Überprüfung der Behandlungspflege .....	115
5.5.2	Überprüfung körperbezogener Pflege, Prophylaxen und Betreuung .....	120
5.6	Handhabung und Durchführung .....	122
5.6.1	Überprüfung der Behandlungspflege .....	122
5.6.2	Sonderfall »Einzugsvisite« .....	130
5.7	Lernen .....	133
<b>6</b>	<b>Im Dialog: Vom Umgang mit dem »Fehler-Reichtum«</b> .....	<b>137</b>
6.1	Fehler und ihr Nutzen .....	137
6.1.1	Ermöglichung durch Einbeziehung .....	138
6.2	Steuerung der Pflegevisite durch Gesprächskultur ..	139
6.2.1	Aktives Zuhören und Empathie .....	139
6.3	Leitfaden für die Pflegevisitengespräche .....	141
6.3.1	Praxisbeispiel: Herr Heller und die Schmerzen ..	143
6.3.2	Praxisbeispiel: Insulin/Medikament für Frau Gieseck	144
6.3.3	Praxisbeispiel: Schmerzmanagement bei Herrn Kahlert .....	147
6.3.4	Praxisbeispiel: Sturzprophylaxe für Frau Lahnhoff ..	149
6.3.5	Praxisbeispiel: Ein Angehöriger zeigt herausforderndes Verhalten .....	151
<b>7</b>	<b>Checklisten</b> .....	<b>153</b>
7.1	Pflegevisite – Fragebogen .....	153
<b>8</b>	<b>Vorteile &amp; Zusammenfassung</b> .....	<b>161</b>
<b>Anlagen</b> .....	<b>165</b>	
<b>Abkürzungen</b> .....	<b>170</b>	
<b>Literatur</b> .....	<b>171</b>	
<b>Register</b> .....	<b>173</b>	